

ALEMANY - ESO 1a FASE

5 Tricks zum Deutschlernen

Eine Fremdsprache zu lernen, kann richtig Spaß machen. Es gibt viele Tricks, mit denen man schnell Fortschritte macht – auch ohne stupides Büffeln.

Motivation

Motivation ist der Motor fürs Fremdsprachenlernen. Davon ist auch Britta Hufeisen, Leiterin des Sprachenzentrums an der Universität Darmstadt, überzeugt. Es gebe kein spezielles Talent fürs Fremdsprachenlernen, sagt sie. Die Gehirne aller gesunden Menschen seien für mehrere Sprachen ausgerichtet. Man müsse nur wirklich wollen.

Mit Gefühl!

Der Wille ist so wichtig wie das Gefühl. Verbunden mit Emotionen schaffen es Vokabeln besser ins Langzeitgedächtnis. Dies hat, verkürzt ausgedrückt, der Neurowissenschaftler und Nobelpreisträger Eric Kandel mit seinen Forschungen an Meeresschnecken bewiesen. Ihre Gehirnzellen vergrößerten sich durch elektrische Impulse. Wer also etwas spürt beim Lernen, so die Schlussfolgerung, der bildet besser neue Synapsen im Gehirn. Sie sind die Verbindungen, die es ermöglichen, die Hirnstruktur wie ein soziales Netzwerk ständig zu erweitern. Also los zum Münchner Oktoberfest und auf dem Riesenrad spüren, was „hoch, höher, am höchsten“ bedeutet!

Virtuelle Trips

Sollte eine Reise derzeit nicht möglich sein, kann man sie frei nach dem Sprichwort „Vorfreude ist die schönste Freude“ wenigstens in Erwägung ziehen. Reiseveranstalter laden auf ihren Websites zu virtuellen Trips in den Schwarzwald oder an den Bodensee.

Musik

Ebenso positiv: die Wirkung von Musik. Zu Mozart unregelmäßige Verben büffeln – einen Versuch ist es doch wert. Vielleicht prägen sich auch für immer die Adjektive „unzertrennlich“ und „unsterblich“ ein, wenn man sie sich von Helene Fischer vorsingen und zu ihrem Hit „Atemlos“ seine Füße tanzen lässt.

Bewegung

Überhaupt Bewegung: Auch Kniebeugen machen atemlos und das Herz pumpt mehr Sauerstoff bis unter die Haarwurzeln. Wenn man dabei die deutschen Begriffe für die Körperteile lernt, wird man sich am nächsten Tag mindestens an die Wörter Wade und Oberschenkel erinnern.

-
- Organiza: **Facultat de Traducció i Interpretació – Universitat Pompeu Fabra** (concurs.traduccio@upf.edu)
 - Amb el suport de l'Associació de Professors de Francès de Catalunya (APFC), l'Associació de Professors d'Alemany de Catalunya (APALC), l'Institut Français de Barcelona, el Goethe Institut i el Consolat General de Suïssa a Barcelona.

Exemplar per l'estudiant

Aquestes indicacions són per als docents, i no s'han de repartir als estudiants que realitzaran la prova.

Aspectes que es poden tenir en compte per les correccions:

- *-auch ohne stupides Büffeln.* : en català no existeix aquest ús del guió; aquí simplement es podria eliminar.
- Estil indirecte al primer paràgraf
- Referents culturals: *Oktoberfest*
- Adjectiu *Münchner*: millor traduir-lo per “de Munic”
- Traducció de noms propis: el *Bodensee* en català es diu el “llac de Constança”. Tanmateix és recomanable deixar en la traducció el nom original; en aquest cas es podria incloure entre parèntesi (conegut com a *Bodensee*)

Exemplar per al docent

-
- Organitza: **Facultat de Traducció i Interpretació –Universitat Pompeu Fabra** (concurs.traduccio@upf.edu)
 - Amb el suport de l'Associació de Professors de Francès de Catalunya (APFC), l'Associació de Professors d'Alemany de Catalunya (APALC), l'Institut Francès de Barcelona, el Goethe Institut i el Consolat General de Suïssa a Barcelona.